

MANUAL



F300



SCHUBERTH

MANUAL

F300

DE

DEUTSCH

4–17

EN

ENGLISH

18–31

KOMPLIMENT!

Sie haben mit dem Hochleistungs-Feuerwehrhelm SCHUBERTH F300 eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für erhöhte thermische Beanspruchung entwickelt wurde und höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Leistungsvermögen im Einsatz genügt. Er entspricht der Norm DIN EN 443:2008 (www.beuth.de).

Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern. Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte aufmerksam durch, damit Ihr Helm Sie während des Einsatzes auch richtig schützen kann und um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F300 ist für die Brandbekämpfung in Gebäuden, für Rettungs-/Bergungsarbeiten, für Arbeiten in Verbindung mit Verkehrsunfällen und im Allgemeinen für alle Arbeiten vorgesehen, die in den Aufgabenbereich des Feuerwehrmanns gehören. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen und entbinden SCHUBERTH von jeder Haftung.

⚠️ WARNUNG: Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt, das Kopfband dem Kopfumfang angepasst und der Kinn-/Nackenriemen geschlossen ist. Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden.

Tragen Sie den Helm nur, wenn er komplett montiert ist.

⚠️ WARNUNG: Der Helm ist für die Absorption nur **einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung der Helm zu ersetzen.

HAFTUNG FÜR FUNKTION BZW. SCHÄDEN

Die Haftung für die Funktion des Feuerwehrhelms SCHUBERTH F300 geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F300 von Personen, die nicht der SCHUBERTH GmbH angehören oder durch die SCHUBERTH GmbH geschult sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Die SCHUBERTH GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten.

GEBRAUCH

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F300 ist in 2 Helmschalengrößen (Größen M und L) erhältlich.

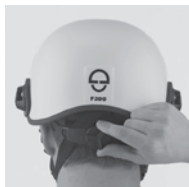
Die Helmschalen sind für folgende Kopfgrößenbereichezugelassen:

Größe M = 48 cm bis 58 cm

Größe L = 59 cm bis 65 cm

Einstellen der Kopfweite

Die Kopfweite lässt sich durch Drehen der rückseitigen Kopfgrößen-Schnellverstellung auf die individuelle Kopfweite des Trägers einstellen.



Einstellen der Tragehöhe

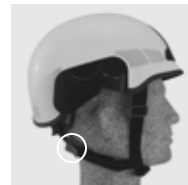
Die Einstellung der 4-Punkt-Aufhängung des Tragenetzes (Tragehöhe!) erfolgt durch Enger- bzw. Weiterstellen der vier Klettlaschen an den Enden des Tragenetzes.



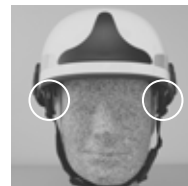
Einstellen des Kinn- und Nackenriemens

Der am Kinnriemen befindliche Schnellverschluss sorgt für einfaches Öffnen und Schließen des Kinnriemens. Fassen Sie den Helm mit beiden Händen am Kinn-Nackenriemen und ziehen Sie ihn von der Stirn her über den Kopf. Stellen Sie ggf. die Kopfweite ein und verschließen Sie den Kinnriemen mit dem Schnellverschluss.

Der Nackenriemen muss unter den Ohren und am Hinterkopf fest anliegen. Zur Einstellung der Länge des Nackenriemens steht rechtsseitig (aus Sicht des Trägers) eine Klemmschnalle zur Verfügung.



Die Länge des Kinnriemens lässt sich individuell für unterschiedliche Gesichtsformen an zwei Positionen einstellen. Die senkrecht verlaufenden Bänder können über die links und rechts befindlichen Schieber in ihrer Länge angepasst werden.



Weiter besteht die Möglichkeit, über Lösen und Anziehen der Klettvorrichtung den Kinnriemen in seiner Länge unter dem Kinn einzustellen. Durch diese beiden Einstellmöglichkeiten kann die Position des Steckschlusses so verschoben werden, dass es an der für den Träger komfortabelsten Stelle aufliegt. Der Kinnriemen muss unter dem Kinn satt auf liegen.



⚠️ WARNUNG: Der Helm SCHUBERTH F300 erfüllt die Anforderungen der Norm DIN EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

Verwendung des Multi-Funktions-Adapters (MFA)

Der SCHUBERTH F300 wird standardmäßig mit dem Multi-Funktions-Adapter (MFA) ausgeliefert. Dieser Adapter bietet die Möglichkeit, verschiedene Zubehörteile durch ein einfaches Stecksystem am Helm zu montieren.

⚠ WARNUNG: Für weitere Hinweise zu den genannten Zubehörteilen und zur richtigen Handhabung und Verwendung beachten Sie bitte deren Gebrauchsanweisung.

1. Visier

Das Visier lässt sich über den dazugehörigen Adapter in den MFA einstecken. Wenn Sie ein Klicken hören, ist es richtig eingerastet.



2. Gehörschutz

Zum Anbringen der Gehörschutzkapseln am MFA ist ein Adapter erhältlich, der für bestimmte Gehörschutzmodelle (mit Schraubenbindung) von 3M ausgelegt ist. Dieser Adapter kann ebenfalls über das Stecksystem in den MFA eingeklickt werden.



3. Lampe

Eine Stablampe lässt sich über den dazugehörigen Lampenadapter an den linken oder rechten MFA montieren. Sollte der MFA bereits durch den Gehörschutz belegt sein, kann der Lampenadapter in den Gehörschutzadapter eingesteckt werden.

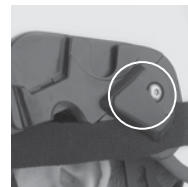


4. Atemschutzmaske / Korbschutzbrille

Der MFA ist für die Adaption einer Atemschutzmaske als Helm-Masken-Kombination vorgesehen. Hierfür muss der Maskenadapter über eine Schraubverbindung am MFA befestigt werden und lässt sich in drei Größenpositionen fixieren.



Der Maskenadapter kann zusätzlich zum Einklemmen des Haltebands einer Korbschutzbrille verwendet werden.



⚠ WARNUNG: Das gleichzeitige Verwenden von Maske und Gehörschutz ist nicht möglich.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Tausch Tragenetz

Das Tragenetz lässt sich leicht durch Lösen der vier Klettverbindungen im Scheitelbereich aus dem Helm entfernen. Beim Einsetzen des neuen Tragenetzes bitte darauf achten, dass die schmalere Seite zur Stirn hin platziert wird.

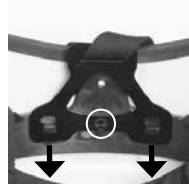


Tausch Kinn-/Nackenriemen

Zum Entfernen des Kinnriemens müssen zunächst die beiden Schließhaken auf der linken und rechten Innenseite durch Herausdrücken an den unteren Spitzen aus der Halterung gelöst werden.



Danach wird der Steg der Nackenbandbefestigungs-lasche leicht nach vorn gedrückt, bis er über den mittleren Befestigungspin ragt. Eventuell unter Zuhilfenahme eines kleinen Hebels anschließend die Nackenbandbefestigungslasche nach unten führen, bis sie aus den beiden äußeren Pins gelöst werden kann.



Zum Montieren des neuen Kinn-/Nackenriemens bitte in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Achten Sie darauf, dass das SCHUBERTH-Symbol auf der Nackenbandbefestigungslasche nach innen zeigt. Die Schließhaken mit den Rastnoppen zur Innenseite einsetzen und kräftig ziehen, bis ein deutliches Einrasten hörbar ist.

Tausch Kopftragering

Um den Kopftragering tauschen zu können, muss zunächst der Kinn-/Nackenriemen ausgebaut werden (siehe Tausch Kinn-/Nackenriemen). Danach können die seitlichen Haltearme vom Kopftragering gelöst werden.



Drücken Sie anschließend den Kopftragering in der Mitte zusammen und drehen Sie ihn um 90°. Jetzt lässt sich der Haltepilz am Kopftragering aus der Öffnung im Halteband ziehen. Zum Einsetzen eines neuen Kopftragerings bitte in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Reinigung und Pflege

Helmschale und Innenausstattung nur mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Die Innenausstattung des Helms kann auch mit Desinfektionsmittel (z. B. Heliosept Medical Spray) behandelt werden. Keine Lösungsmittel verwenden.

Veränderungen am Helm

⚠️ WARNUNG: Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen und Zubehör aller Art bestückt werden. Falsche, bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm können die Schutzfunktion beeinträchtigen und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es darf nur für den SCHUBERTH F300 passendes Zubehör verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an SCHUBERTH.

Gebrauchsdauer – Feuerwehrhelm

Die Länge der Gebrauchsdauer dieses Helms wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebung, in der der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst (laut EN 443:2008). Der F300 mit einer lackierten Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem Duroplastrmaterial (High-Temp-Fibre) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Die Lebensdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Duroplaste (wie das verwendete High-Temp-Fibre) gelten generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Hinsichtlich Ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

⚠️ WARNUNG: SCHUBERTH Feuerwehrhelme haben **keine** verbindliche Aussonderungsfrist bzw. Ablauf-/ Ablegedatum, da die maximale Gebrauchsdauer von den oben genannten Einwirkungen abhängt.

⚠ WARNUNG: Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der jeweiligen Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit sowie Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Defekte oder verschlissene Helmteile sind durch Originalteile zu ersetzen.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

Bitte führen Sie in regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z. B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Kinnriemen und Zubehör durch:

- Ein beschädigter Helm darf nicht weiter eingesetzt werden. Er ist auszutauschen und unbrauchbar zu machen.
- Der Helm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Kraftereinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.
- Auch die Lackoberfläche des Helmes ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbsterlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.
- Auch bei Beschädigungen am Helm, die auf hohe thermische Einwirkungen oder direkten Kontakt mit Chemikalien zurückzuführen sind (zum Teil erkennbar durch Schäden oder farbliche Veränderungen an der Schalenlackierung), darf der Helm nicht mehr eingesetzt werden.

Zur Bewertung hilft Ihnen unsere Schadensübersicht im Downloadbereich auf <https://www.schuberth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

⚠ WARNUNG: Grundsätzlich darf der Helm nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Kraftereinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

⚠ WARNUNG: Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbare Einflüsse ausgesetzt sind, empfehlen wir den Helm vorbeugend nach 15 Jahren zu ersetzen.

Gewährleistung

SCHUBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHUBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

Instandhaltung

Der Helm muss regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Der Austausch von SCHUBERTH Originalteilen aus der Ersatzteil- und Zubehörliste in dieser Gebrauchsanweisung kann durch den Anwender durchgeführt werden, wobei dieser bei bestimmten Tätigkeiten geschult sein muss. Auch weiterführende Instandsetzungsmaßnahmen sind ausschließlich durch geschultes Personal oder im SCHUBERTH Service Center durchzuführen.

Aufbewahrung und Transport

Feuerwehrlhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um einer möglichen Schädigung der nachleuchtenden Lackierung durch UV-Strahlung vorzubeugen. Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Polsterfolie eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

GEBRAUCH

Ersatzteile

3993300520	Tragenetz Gr. 48 – 65 F300
3990000400	Kopftragering mit Ökoschweissleder F300 Gr. 48 – 58
3990000401	Kopftragering mit Ökoschweissleder F300 Gr. 59 – 65
3990002110	Reflexsticker, weiss/silber (Set 5 Stk.)
3993300260	Kinn-/Nackenriemen F300 Gr. 48 – 58
3993300270	Kinn-/Nackenriemen F300 Gr. 59 – 65
3990000525	Set Schweißleder mit Filzstreifen F300 Gr. 48 – 58 (10 Stck.)
3990000530	Set Schweißleder mit Filzstreifen F300 Gr. 59 – 65 (10 Stck.)
3990000090	Drehverschluss
3993300030	Frontblende schwarz

Zubehör

3990000700	Nackepolster für F300
9040764495	Nackenschutz NPH3 Nomex
9049100019	Hollandtuch HTH3-X
9049105250	Geschutz Peltor Optime1 + Adapter (für F300)
3990000510	Set für Maskenanbindung als HMK und Halterung für Schutzbrille
3990000515	Set für Stablampenbindung
3990000550	Gehörschutzadapter (Set)
9033000800	Visier VF3-HighTemp F300 vormontiert Standard Gr. 48 – 58
9033000810	Visier VF3-HighTemp F300 vormontiert Standard Gr. 59 – 65
9033000804	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AF Gr. 48 – 58
9033000814	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AF Gr. 59 – 65
9033000805	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AS Gr. 48 – 58
9033000815	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AS Gr. 59 – 65
9033000820	Maschengeflechtvisier VF3-Wire Gr. 48 – 65
3990000520	Visiermechanik für F300 (Set)
9049100118	Stablampe SH-UK 2AA eLED ET

9049100124	Stablampe SH-UK 3AA COP ES
3990002100	Reflexsticker für romanische Frontblende, weiss/silber
3990002101	Reflexsticker für romanische Frontblende, grün
3990002102	Reflexsticker für romanische Frontblende, hellblau
3990002103	Reflexsticker für romanische Frontblende, rot

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

SCHUBERTH Feuerwehrhelme können optional mit einer Hör-Sprech-Garnitur (HSG) ausgestattet werden.

⚠ WARNUNG: Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbare Einflüsse ausgesetzt sind, empfehlen wir den Helm vorbeugend nach 15 Jahren zu ersetzen.

⚠ WARNUNG: Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Beim Tragen eines weiteren Teils der persönlichen Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit DIN EN 443:2008 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende, durch den Hersteller anzugebende Informationen ist Bezug zu nehmen.

Helm – Gewicht

Gr. M = ca. 900g (ohne Zubehör)
Gr. L = ca. + 100g (ohne Zubehör)


Helm – Farben

(alle Helmfarben nur mit Kantenschutz erhältlich)
Nachleuchtend (grün)
Tagesleuchtgelb RAL 1026


EIGENSCHAFTEN UND KENNZEICHNUNGEN

Alle für diesen Helm zutreffenden Eigenschaften und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte der aufgeführten Tabelle. Die Kennzeichnung befindet sich im vorderen Bereich auf der Innenseite der Helmschale.

Feuerwehrhelm SCHUBERTH F300

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN 443:2008	Europäische Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist
 01/2016	Beispielangabe für Herstellmonat und -jahr (Januar 2016)
Typ A	Typ: Halbschalenhelm
F300 / M	Helmbezeichnung / Helmschalengröße
48 – 58	Kopfgrößenbereich in cm des SCHUBERTH F300
UP-GF	Kurzbezeichnung des Helmwerkstoffs (glasfaserverstärktes Duroplastrmaterial)
CE0299	Nummer der überwachenden Prüfstelle

Optionale Eigenschaften und Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
****	Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F300 ist für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis -40°C geeignet
	Zulassung für die Schiffsbrandbekämpfung
E2 E3	Elektrische Isolationsfestigkeit des nassen Feuerwehrhelms SCHUBERTH F300 und der Helmschale
C	Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien

Übersicht der Chemikalien, auf die Helm und Visier geprüft wurden

Chemikalie	Konzentration (Massen-%)
Schwefelsäure	30 (wässrige Lösung)
Natriumhydroxid	10 (wässrige Lösung)
p-Xylen	unverdünnt
Butan-1-ol	unverdünnt
n-Heptan	unverdünnt

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle
 Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
 Zwengenberger Straße 68
 42781 Haan
 Germany
 Tel. +49 (0)2129 576 - 431
 Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU-Konformitätserklärung:

<https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

PSA Verordnung (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

Ansprechpartner

SCHUBERTH GmbH
 Stegelitzer Str. 12
 39126 Magdeburg
 Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
 Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: feuerwehr@schubertth.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Technische Änderungen vorbehalten.
 Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.

CONGRATULATIONS!

The high-performance SCHUBERTH F300 firefighter helmet is an excellent choice. This helmet is a SCHUBERTH quality product, which was developed especially for increased thermal stress and meets the highest standards of safety and performance in use. It complies with the standard DIN EN 443: 2008 (www.beuth.de).

Protective helmets are part of personal protective equipment and help to prevent or at least significantly reduce head injuries. Please read this user manual carefully, so that your helmet can protect you properly during its use and in order not to neglect any aspect relevant to your safety.

NOTES ON USE

The firefighter helmet SCHUBERTH F300 is intended for firefighting in buildings, for rescue/salvage operations, for work in connection with traffic accidents and in general for all work within the scope of a firefighter. All other uses are to be excluded and release SCHUBERTH from any liability.

⚠ WARNING: The protective effect is only achieved when the helmet fits perfectly, the headband is adjusted to the head circumference and the chin/neckstrap is fastened. Removable parts must not be worn separately. Only wear the helmet when it is fully assembled.

⚠ WARNING: The helmet is designed to absorb **one** impact only. Like a car's crumple zone, the energy acting on the helmet is absorbed by complete or partial destruction of the helmet's shell or lining structure. Even if this damage is not immediately visible, the helmet must be replaced after an impact or other force.

LIABILITY FOR FUNCTION OR DAMAGE

The liability for the function of the firefighter helmet SCHUBERTH F300 is transferred to the owner or operator in any event if the SCHUBERTH F300 firefighter helmet is improperly maintained or repaired by persons who do not belong to SCHUBERTH GmbH or were not trained by SCHUBERTH GmbH or if handling is carried out that does not correspond to the intended use. SCHUBERTH GmbH is not liable for damage caused by non-observance of the above information.

USE

The firefighter helmet SCHUBERTH F300 is available in 2 helmet shell sizes (sizes M and L).

The helmet shells are approved for the following head size ranges:

Size M = 48 cm to 58 cm

Size L = 59 cm to 65 cm

Adjusting the head width

The head width can be adjusted by turning the rear quick head size adjustment to the individual wearer's head width.



Adjusting the wearing height

The 4-point suspension of the carrier net (carrying height!) is adjusted by tightening or widening the four Velcro straps at the ends of the carrier net.



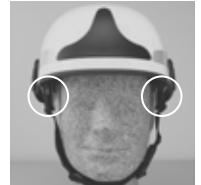
Adjusting the chin and neck strap

The chin strap's quick release ensures easy opening and fastening of the chin strap. Grasp the helmet with both hands on the chin-neck strap and pull it over your head from the forehead. If necessary, adjust the head width and fasten the chinstrap with the quick release fastener.

The neck strap must be tight under the ears and at the back of the head. A clamp buckle is provided on the right side (from the perspective of the wearer) to adjust the length of the neck strap.



The length of the chinstrap can be adjusted individually for different face shapes at two positions. The length of the vertical belts can be adjusted using the sliders on the left and right.



It is also possible to adjust the chin strap's length under the chin by loosening or tightening the Velcro. These two adjustment options allow the position of the mortise lock to be shifted so that it rests in the most comfortable position for the wearer. The chinstrap must be snug under the chin.



⚠ WARNING: The SCHUBERTH F300 helmet complies with the requirements of the DIN EN 443:2008 standard on the retention system if the chin strap supplied by the manufacturer has been worn and adjusted in accordance with these instructions.

Using the Multi-Function Adapter (MFA)

The SCHUBERTH F300 comes with the Multi-Function Adapter (MFA) as standard. This adapter offers the possibility to mount various accessories on the helmet with a simple plug-in system.

⚠ WARNING: For further instructions on said accessories and their correct handling and use, please refer to their user manual.

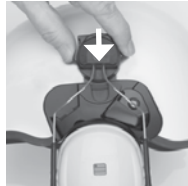
1. Visor

The visor can be plugged into the MFA via the corresponding adapter. When you hear a click, it is locked in place.



2. Hearing protection

To attach the earmuffs to the MFA, an adapter is available that is designed for certain hearing protection models (with screw connection) from 3M. This adapter can also be clicked into the MFA via the plug-in system.



3. Lamp

A torch can be mounted to the left or right MFA via the corresponding lamp adapter.

If the MFA is already covered by the hearing protection, the lamp adapter can be plugged into the ear protection adapter.



4. Breathing mask / Basket goggles

The MFA is intended for the adaptation of a breathing mask as a helmet-mask combination. To do this, the mask adapter must be fastened to the MFA via a screw connection and can be fixed in three size positions.

The mask adapter can also be used to clamp a basket goggles' retaining strap.

⚠ WARNING: It is not possible to use mask and hearing protection at the same time.



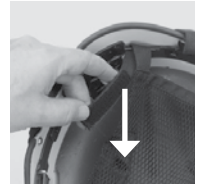
NOTES ON USE

Exchange Carrier Net

The carrier net can be easily removed by loosening the four

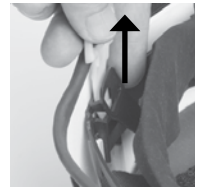
Velcro connections in the helmet's crown.

When inserting the new carrier net, please make sure that the narrower side is placed towards the forehead.



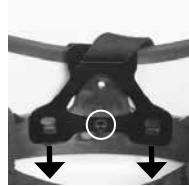
Exchange chin/neck straps

To remove the chinstrap, first release the two closing hooks on the left and right inner sides by pressing the lower tips out of the holder.



Then press the bridge of the neckband attachment tab slightly forward until it protrudes over the middle attachment pin. Then guide the neckband attachment tab downwards, using a small lever if necessary, until it can be released from the two outer pins.

To mount the new chin/neck strap, proceed in reverse order. Make sure that the SCHUBERTH symbol on the neckband attachment tab points inward. Insert the closing hooks with the snap-in studs towards the inside and pull them firmly until a clear snap is heard.



Exchange head support ring

In order to be able to exchange the head support ring, the chin/neck strap must first be removed (see Exchange chin/neck straps). Thereafter, the lateral support arms can be released from the head support ring.



Then squeeze the head support ring in the middle and turn it 90°. Now the snap-in holder on the head support ring can be pulled out of the opening in the retaining strap. To insert a new head support ring, please proceed in reverse order.



Cleaning and care

Only clean the helmet shell and lining with lukewarm soapy water. The helmet lining can also be treated with disinfectant (e.g. Heliosept Medical Spray). Do not use solvents.

Changes to the helmet

⚠ WARNING: The standard version of your helmet complies with the applicable standards and may therefore not be changed or equipped with third-party components and accessories of any kind. Incorrect or third-party linings, subsequent drilling of holes for accessories or other changes to the safety helmet impair the protective function and lead to its approval expiring. Only accessories suitable for the SCHUBERTH F300 may be used. In case of doubt, please contact SCHUBERTH directly.

Service life – Firefighter helmet

This helmet's service life is influenced by the type of material(s) used in its construction, as well as the environment in which the helmet is used and stored (according to EN 443: 2008). The F300 with a painted helmet shell made of advanced, high-temperature resistant thermoset material (High-Temp-Fibre) has an excellent ageing resistance and is not subject to any changes due to sunlight (UV radiation). The lifetime of these helmets is limited mainly by mechanical, thermal and chemical influences. Thermosets (such as the High-Temp-Fibre used) are generally considered to be very resistant to these stresses.

With regard to their ability to withstand weather-related, chemical and thermal effects, they are significantly more effective than thermoplastic materials.

⚠ WARNING: SCHUBERTH firefighter helmets do **not** have a mandatory service life deadline or expiry/discard date, as the maximum service life depends on the above-mentioned effects.

⚠ WARNING: To achieve the longest possible service life, it is essential to follow the instructions in the respective user manual. This includes in particular the instructions for the regular checking of its fitness for use as well as cleaning, care, maintenance and repair measures. Defective or worn helmet components must be replaced with original parts.

Checking the fitness for use

Please check the helmet shell, lining, chin strap and accessories at regular intervals and depending on use (e.g. always after fire fighting, rescue and salvage operations):

- A damaged helmet must not be used again.
It must be exchanged and rendered useless.
- The helmet is designed to absorb one impact only.
Like a car's crumple zone, the energy acting on the helmet is absorbed by complete or partial destruction of the helmet's shell or lining structure.
After an impact or other force, the helmet must be replaced.
- Also, the helmet's paint surface must be checked for damage, since the self-extinguishing special paint structure is an important factor for thermal performance and damage to the paint can lead to a reduction in service life.
Small, superficial scratches do not reduce the protective effect.
- Even with helmet damage from high thermal effects or direct contact with chemicals (sometimes detectable by damage to or changes in the shell paint colour), the helmet must not be used any more.

For evaluation, use our damage overview in the download area at <https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html> as a guide.

⚠ WARNING: As a rule, the helmet must not be used after being subjected to a high impact or any other force. This applies even if no external damage is visible.

⚠ WARNING: Since the shock-absorbing parts of the lining are also not exposed to visible influences, we recommend that the helmet be replaced after 15 years as a preventative measure.

Warranty

SCHUBERTH grants the original purchaser a warranty for material and manufacturing defects of 2 (two) years from the date of purchase if the helmet is used as intended. SCHUBERTH's liability is limited at its sole discretion to either the repair or replacement of products that are demonstrably defective within the warranty period. The helmet must not deviate from its original condition and/or be damaged by improper use.

Maintenance

The helmet must undergo regular maintenance. The replacement of SCHUBERTH original parts from the spare parts and accessories list in this user manual can be carried out by the user, who must be trained in specific activities. Any other repair work must be carried out exclusively by trained personnel or at the SCHUBERTH Service Center.

Storage and transport

Firefighter helmets should be kept cool and dry in a protected place. Although the helmet shell is UV-resistant, the direct influence of sunlight must be avoided during storage in order to prevent any possible UV radiation damage to the luminescent coating. Storage in the vicinity of aggressive substances such as solvents and fuels must be avoided at all costs. The helmet can, sufficiently wrapped in padding foil, be transported in the box.

USE

Spare parts

3993300520	Carrier net size 48 – 65 F300
3990000400	Head support ring with imitation leather sweatband F300 size 48 – 58
3990000401	Head support ring with imitation leather sweatband F300 size 59 – 65
3990002110	Reflective sticker, white/silver (set 5 pcs.)
3993300260	Chin/neck straps F300 size 48 – 58
3993300270	Chin/neck straps F300 size 59 – 65
3990000525	Set of leather sweatbands with felt strips F300 size 48 – 58 (10 pcs)
3990000530	Set of leather sweatbands with felt strips F300 size 59 – 65 (10 pcs)
3990000090	Turn lock
3993300030	Front panel black

Accessories

3990000700	Neck padding for F300
9040764495	Neck protector NPH3 Nomex
9049100019	Holland cloth HTH3-X
9049105250	Protector Peltor Optime1 + Adapter (for F300)
3990000510	Set for mask connection as HMK and holder for safety glasses
3990000515	Set for torch connection
3990000550	Hearing protection adapter (set)
9033000800	Visor VF3-HighTemp F300 pre-assembled standard size 48 – 58
9033000810	Visor VF3-HighTemp F300 pre-assembled standard size 59 – 65
9033000804	Visor VF3-Rescue F300 pre-assembled AS/AF size 48 – 58
9033000814	Visor VF3-Rescue F300 pre-assembled AS/AF size 59 – 65
9033000805	Visor VF3-Rescue F300 pre-assembled AS/AS size 48 – 58
9033000815	Visor VF3-Rescue F300 pre-assembled AS/AS size 59 – 65
9033000820	Mesh Visor VF3-Wire size 48 – 65
3990000520	Visor Mechanism for F300 (Set)
9049100118	Torch SH-UK 2AA eLED ET

9049100124	Torch SH-UK 3AA COP ES
3990002100	Reflective sticker for Romanesque front panel, white/silver
3990002101	Reflective sticker for Romanesque front panel, green
3990002102	Reflective sticker for Romanesque front panel, light blue
3990002103	Reflective sticker for Romanesque front panel, red

For your SCHUBERTH helmet we only recommend the use of SCHUBERTH original accessories and spare parts, as they are optimally matched to your helmet model.

SCHUBERTH firefighter helmets can be optionally equipped with an intercom set.

⚠ WARNING: Since the shock-absorbing parts of the lining are also not exposed to visible influences, we recommend that the helmet be replaced after 15 years as a preventative measure.

⚠ WARNING: Removable parts must not be worn separately. When wearing other personal protective equipment or accessories (excluding accessories supplied by the manufacturer for use with this helmet), a helmet marked as conforming to DIN EN 443: 2008 may no longer conform to all sections of this standard. Please refer to the relevant information provided by the manufacturer.

Helmet – Weight

Size M = approx. 900g (without accessories)

Size L = approx. + 100g (without accessories)

Helmet – Colours

(all helmet colours only available with edge protection)


Luminescent (green)

Fluorescent yellow RAL 1026


PROPERTIES AND LABELS

Please refer to the table below for all properties applicable to this helmet and their meaning. The label is located in the front area on the inside of the helmet shell.

Firefighter helmet SCHUBERTH F300

Label	Explanation of label
EN 443:2008	European standard for which approval has been granted
 01/2016	Example of production month and year (January 2016)
Type A	Type: Half-shell helmet
F300 / M	Helmet name / Helmet shell size
48 – 58	The SCHUBERTH F300's head size range in cm
UP-GF	Helmet material abbreviation (glass fibre reinforced thermoset material)
CE0299	Number of the supervising inspection body

Optional properties and labels

Label	Explanation of label
****	The firefighter helmet SCHUBERTH F300 is suitable for use at low temperatures down to -40 °C
	Certification for shipboard fire fighting
E2 E3	Electrical insulation strength of the wet firefighter helmet SCHUBERTH F300 and the helmet shell
C	Resistance against contact with liquid chemicals

Overview of the chemicals for which the helmet and visor have been tested

Chemicals	Concentration (% by mass)
Sulfuric acid	30 (aqueous solution)
Sodium hydroxide	10 (aqueous solution)
p-Xylene	undiluted
Butan-1-ol	undiluted
n-Heptane	undiluted

Integrated notified body 0299

DGUV Test, Testing and Certification Body
Department of Personal Protective Equipment (PPE)
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany
Tel. +49 (0)2129 576 - 431
Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU declaration of conformity:

<https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

PSA Regulation (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

Contact

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: feuerwehr@schubertth.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Subject to technical changes without notice.
No warranty for errors and misprints.

